



Tabu

(Tabu)
USA 1931
Drama

TABU, das berühmte Stummfilm-Melodram und letzte Regiearbeit des bedeutenden Regisseurs Friedrich Wilhelm Murnau, wurde, an Originalschauplätzen in der Südsee gedreht, zu einer ungewöhnlichen und poetischen Mischung aus Spielfilm und ethnografischer Studie. Obwohl von Murnau noch als Stummfilm gedreht, wurde TABU für die Uraufführung im Jahr 1931 auf Wunsch des Produzenten von Hugo Riesenfeld vertont und auch weiterhin nur als Tonfilm vorgeführt. Murnau selbst erlebte die Premiere seines Film nicht mehr, er starb am 11. März 1930 in Santa Barbara, Kalifornien, an den Folgen eines Autounfalls.

Reri und Matahi leben als junges Liebespaar glücklich auf einer Südsee-Insel. Unvermittelt wird Reri aus ihren Jugendträumen gerissen: Indem man sie zur Priesterin bestimmt, wird sie für alle Männer tabu und müsste sich somit von Matahi trennen. Die zwei Liebenden ziehen die Flucht der Trennung vor und landen auf einer anderen Insel, wo sich Matahi als Perlentaucher verdingt. Auch dort werden sie aufgespürt. Um Matahis Leben zu retten, besteigt Reri freiwillig das Schiff, das sie abholen soll. Beim verzweifelten Versuch, das Boot einzuholen, kommt Matahi im Meer um.



Regie: Murnau, Friedrich Wilhelm
Musik: [Riesenfeld, Hugo]; Dinescu,
Violeta (1988)
Darsteller: Anne Chevalier, Matahi, Hitu,
der alte Häuptling

Kompositionen:

Violeta Dinescu 1988

Ensemble

Besetzung

1.1.1.1 – 1.1.1.0 – Hfe, Klav, 3 Schlz mit Pk – 1.1.1.1.1

Dauer in min.

85

sync fps

24
